



Harxheim aktuell



CDU-Notizen und Informationen aus unserem Dorf

April 2022

Kommunalpolitik ... Parteien ... Gemeinderat ...

... damit will ich nichts zu tun haben
... dafür habe ich keine Zeit
... das interessiert mich nicht

Das sind oft die Bemerkungen, wenn die Rede auf die Ortspolitik und/oder die sie tragenden Parteien kommt. Die so urteilen, machen sich kaum Gedanken, ob und wie unsere Gemeinschaft ohne die viel gescholtene Politik oder die Parteien funktionieren würde.

Wenn Sie den Mülleimer ausleeren,
wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen,
wenn Sie einen Handwerker brauchen,
wenn Sie gerne Fußball spielen oder anderen Sport treiben möchten,
wenn Ihr Großer in die Disco will,
wenn Ihre Kleine in den Kindergarten soll,
wenn Ihre Tante Pflege braucht,
wenn das Internet für's Homeoffice schneller werden muss,
wenn Ihr Bauantrag beim Bauamt liegt... und liegt... und liegt...,
oder, wenn es brennt und bei vielen, vielen anderen Problemen,

dann hat das alles irgendwo mit Kommunalpolitik, Fraktionen und Parteien unseres Gemeinderates zu tun. In der Kommunalpolitik geht es nicht um die große Weltgeschichte, ganz schlicht und einfach geht es um unser tägliches Leben, das Mit- und Füreinander in unserer Gemeinde. Weder in der Verbandsgemeinde, noch im Kreis- oder Landtag, und erst recht nicht im Bundestag können die Abgeordneten so unmittelbar und zielgerichtet für Ihre Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger gestalten, wie in der Kommunalpolitik die Ratsmitglieder im Gemeinderat.

Mit dieser unmittelbaren Gestaltungsmöglichkeit ist untrennbar auch "politische Streitkultur" verbunden. Streit, nicht um die andere politische Richtung und/oder deren Repräsentanten zu diffamieren, ihre Mitglieder zu beleidigen, sondern lebhaft und ehrliche Diskussionen um die besten Lösungen und Ergebnisse in entscheidenden Sachfragen zu finden.

Das extreme Gegenteil zu unserer „politischen Streitkultur“ erleben wir seit Wochen täglich hautnah am Bildschirm und in der Presse. Wer in Russland eine andere Meinung äußert, als die Regierenden, wer den verbrecherischen Überfall auf ein souveränes Land als das bezeichnet was es ist, nämlich KRIEG, läuft Gefahr für bis zu 15 Jahre ins Gefängnis zu kommen.

Diese nicht für möglich gehaltene Entwicklung der letzten Wochen hat eine ernst zu nehmende Parallele.

1933 wurde Adolf Hitler Reichskanzler und innerhalb weniger Monate beseitigte sein Regime mit Terror, Partei- und Presseverboten und entsprechenden Gesetzen die Demokratie und den Rechtsstaat. Politische Gegner wurden inhaftiert, gefoltert und ermordet.

Genauso verhält sich heute Wladimir Putin. Die „Anerkennung“ der „Volksrepubliken Lugansk und Donezk sind vergleichbar mit dem damaligen „Anschluss“ Österreichs.

Die Annexion der Krim schaute sich Putin an der Angliederung des Sudetenlandes ab. Machte Hitler Polen zum Grund für seinen Krieg, so hat Putin sich dafür die Ukraine ausgewählt. Eine weitere Parallele: Beide sind übelste Massenmörder und Kriegsverbrecher!

Demokratie und Rechtsstaat zu bewahren und damit unsere Freiheit vor falschen Einflüssen - wie z. B. der AFD - zu schützen, beginnt im Kleinen, beginnt in der Kommunalpolitik vor Ort!

Sich wegducken mit Begründungen wie: ... damit will ich nichts zu tun haben, ... dafür habe ich keine Zeit oder ... das interessiert mich nicht kann dazu führen, dass unsere Freiheiten, die Demokratie und damit der Rechtsstaat den Falschen in die Hände fallen. Deshalb müssen wir uns, jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten, Fähigkeiten und Zeit engagieren, mitmachen, streiten

Aber wie steht es heute um unsere örtliche Kommunalpolitik? Wie sind die Ratsfraktionen im Harxheimer Gemeinderat zur Lösung noch größer vor ihnen liegender Aufgaben aufgestellt?

Die einst federführende FWG hat sich aus der politischen Landschaft verabschiedet. In anderen Gemeinden stark, z. T. federführend, existiert sie in Harxheim leider nicht mehr.

Und die SPD? Konnte die Harxheimer SPD für die Kommunalwahl 2014 noch 16 Kandidatinnen und Kandidaten nominieren, so standen zur Wahl am 26. Mai 2019, um 16 Gemeinderatssitze zu besetzen, gerade noch eine Frau und sieben Männer als Kandidaten zur Verfügung, von denen sechs in den Gemeinderat gewählt wurden. Leider verstarb Herbert Reichhardt, der auch für das Bürgermeisteramt kandidiert hatte,



viel zu früh und völlig unerwartet, der gewählte erste „Nachrücker“ nahm sein Mandat nicht an und der zweite „Nachrücker“ ist zum Jahresende 2021 aus dem Gemeinderat ausgeschieden, weil er in Harxheim nicht mehr wohnhaft sein wird. Damit besteht die SPD-Fraktion nur noch aus fünf und der gesamte Gemeinderat aus 15 statt 16 Mitgliedern.

Und wie steht es um die CDU? Sie hatte zur letzten Kommunalwahl im Mai 2019 (noch) keine Probleme den Harxheimerinnen und Harxheimern genügend fähige Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl anzubieten. Sie verfügt heute zwar über eine starke Mehrheit im Gemeinderat. Aber für die Zukunft, die nächste Kommunalwahl im Mai 2024, können große Probleme auch auf sie, den Gemeinderat und damit auf unsere Gemeinde zukommen.

Es könnte sogar sein, dass bei entsprechender Bevölkerungsentwicklung - mehr als 2.500 Einwohner - die Zahl der Gemeinderatsmitglieder nach dem Gesetz (Gemeindeordnung) von 16 auf 20 Mitglieder ansteigt. (am 31.12.2021 hatte Harxheim 2.387 Einwohner)

Deshalb unser dringender Appell, auch in Ihrem ganz persönlichen Interesse und wenn es nicht zu einem der vorher geschilderten Szenarien kommen soll:

Informieren Sie sich und interessieren Sie sich für eine Mitarbeit in unseren örtlichen, demokratischen Parteien: CDU FDP SPD!

Die Harxheimer CDU, bietet Ihnen eine einjährige „Schnuppermitgliedschaft“ an, in der Sie die hochinteressante kommunale Selbstverwaltung kennenlernen können, in der Sie erfahren, wie und was Sie alles in Ihrer Gemeinde zum Wohl Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger - und damit auch ihrem eigenen - bewegen und gestalten können. Sie werden es nicht bereuen!

Den anderen politischen, demokratischen Kräften in unserer Gemeinde bieten wir faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung an. Nehmen Sie uns beim Wort!

Wenden Sie sich zu einer ersten Kontaktaufnahme an:

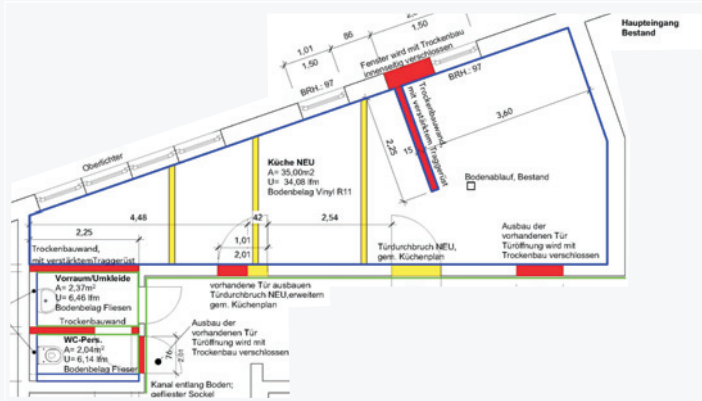
Klaus-Werner Fritsch, Am Weinberg 54 A Tel.: (06138) 7654 <> Email: famifri@t-online.de oder Email: cdu@harxheim.de

Unsere Kita wird (wieder) zur Baustelle

Die Kita-Küche wurde beim Bau unserer Kita im Jahre 1973 für ca. 50 Essen bei 4 Gruppen ausgelegt und im Rahmen der Kita Erweiterung im Jahre 2004 letztmalig saniert. Damals noch brauchbare Küchengeräte wurden weiterverwendet, sind nun aber in die Jahre gekommen, sodass hier stetig, teilweise hohe Reparaturkosten anfallen. Auch die steigende Anzahl an Essen (derzeit ca. 160 Essen pro Tag in der Kita plus 60 Essen in Hortküche für die Hortkinder) und die immer strengeren Hygienevorgaben, aber auch das neue Kita Gesetzes machten nun eine Erweiterung und Sanierung der Kita Küche dringend erforderlich. Die notwendige Maßnahme wurde vom Gemeinderat bereits im Jahr 2020 beschlossen.

Maßgeblich am Konzept für die neue Kücheneinrichtung und die notwendigen Umbaumaßnahmen waren unsere Ratsmitglieder **Jennifer Ackermann und Tanja Reßler**, ausgewiesene Fachfrauen in Sachen Gastronomie, beteiligt. Durch ihre Mitwirkung konnte auf die Einschaltung eines externen Küchenplaners verzichtet werden und ersparte der Ortsgemeinde so zusätzliche Ausgaben von über 8.000,00 EURO.

Die Küchen-Erweiterung macht ein Verlegen der Personal-Toilette und des Waschmaschinenraumes erforderlich. Der Zugang für die Warenanlieferung wird künftig direkt von außen in die Lagerräume erfolgen.



Die neue Küche wird mit neuester, digitaler Küchentechnik (Variomat, zwei Kombidämpfern, Spülstraße, Kühl- und Gefriergeräten) ausgestattet werden. Künftig kann so das gesamte Essensangebot täglich frisch zubereitet werden, wobei besonderer Wert auf saisonale und regionale Produkte gelegt wird. Durch den Einsatz eines bakterien- und virensicheren Wassersprudlers werden um die ca. 450 Wasserkästen pro Jahr und der gesamte logistische Aufwand samt des Lagerplatzes eingespart.

Die Kosten für die Küchenerweiterung belaufen sich einschließlich aller Umbaumaßnahmen auf ca. 250.000,00 EURO, wobei davon etwa 110.000,00 EURO auf die Küchen Einrichtung (Gerätetechnik) entfallen.

Die beantragten Fördermittel für diese Maßnahme in Höhe von ca. 95.000,00 EURO wurden bereits bewilligt - allerdings nur für die Umbaumaßnahme und paradoxer Weise nicht auch für die Küchenausstattung.

Die erforderlichen Ausschreibungen sind erfolgt, sodass nach derzeitigem Stand die neue Küche nach den Sommerferien in Betrieb gehen kann und sich 205 Kinder auf täglich frisch gekochtes, gesundes Essen freuen können. Während der Umbaumaßnahmen wird die Verpflegung der Kita- und Hortkinder durch den neuen Koch und das bisherige Küchenpersonal mittels des vorab gelieferten Kombidämpfers in der Hortküche sichergestellt.





Neue Buslinie 69 seit 1. April 2022



Kein Aprilscherz! Seit 1. April gibt es eine neue Buslinie, die alle fünf Gemeinden der Verbandsgemeinde Bodenheim, Nackenheim, Lörzweiler, Harxheim und Gau-Bischofsheim miteinander verbindet. Gleichzeitig entsteht eine Direktverbindung aus der VG Bodenheim bspw. ins Hechtsheimer Gewerbegebiet sowie Umsteigemöglichkeiten in Lörzweiler und Harxheim, bspw. nach Mommenheim.

Ausführliche Informationen finden Sie auf den Internetseiten

<https://www.mainzer-mobilitaet.de/aktuelles/netzerweiterung>

der „Mainzer Mobilität“.



..... seit 1. April die neue Buslinie 69 alle fünf Gemeinden der Verbandsgemeinde miteinander verbindet? (siehe Bericht oben)

..... bereits 2019 (also lange vor Corona) die Planung, den Hort mit WLAN auszustatten, abgeschlossen war? Und dass dies Mitte 2020 realisiert werden konnte, so dass unsere Hortkinder zu „Corona-Zeiten“ die Möglichkeit des *home schoolings* hatten, lange bevor die Landesregierung dazu aufrief?



..... unsere Kindertagesstätte der mit Abstand größte Arbeitgeber - mit z. Zt. 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - im Ort ist? Dass täglich 205 Kinder in der Kita und im Hort betreut werden? Und dass täglich 180 warme Essensportionen frisch zubereitet werden? (siehe auch den Bericht zur neuen Kita- Küche)



..... vor 22 Jahren, am Mittwoch, 02. Februar 2000, um 16:00 Uhr die Harxheimer Homepage erstmals ins *World Wide Web* ging?

Wir erinnern dankbar an die Macher der ersten Stunde: Ursula **Knüpper-Heger**, Klaus **Neuhardt**, Eric **Paproth** und Tobias **Piroth**. (<http://www.harxheim.de>)



Ein Knopfdruck, und die Harxheimer Seite erscheint auf dem Bildschirm. Ursula Knüpper-Heger (l.) freut sich, dass ihre Gemeinde nun weltweit präsent ist. Foto: Marco Bopp

..... **Liliana Zimmermann** (Harxheim) und **Lilly Blair** beim Baltic Cup in Trakai (Litauen) 2 Goldmedaillen - auf der 2000 Meter-Strecke und in der Sprintdistanz über 500 Meter im Riemen-Zweier - zum Gesamtsieg des deutschen Teams - beigesteuert haben?



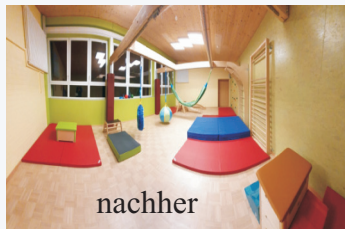


..... unser Ortsbürgermeister Andreas Hofreuter in monatelanger Überzeugungsarbeit seine Kollegen aus den anderen Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde vom Bau einer gemeinsamen Geräte-



tehalle für alle Bauhöfe in der Verbandsgemeinde überzeugen konnte, und dass das zuständige Innenministerium im September 2019 die Förderung dieser Maßnahme mit der Begründung ablehnte *“Infolge der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel wurde die Bewilligung - unter anderem wegen anderer Prioritäten bzw. guter Finanzlage der Antragsteller - nicht erteilt”*?

..... der Bewegungsraum unserer Kita umfassend saniert wurde. Der Antragstellung der Gemeinde auf entsprechende Förderung wurde stattgegeben. Die Kreiverwaltung bezuschusste die Maß-



nahme mit 24.500 EURO. Strom und Heizungsleitungen wurden erneuert und isoliert, eine Schallschutzdecke eingebaut u.v.m..

..... nach 2-jähriger corona-bedingter Pause endlich wieder ein Partnerschaftstreffen in Messigny-et-Vantoux am **Wochenende vom 13. bis 15. Mai 2022** stattfinden kann?

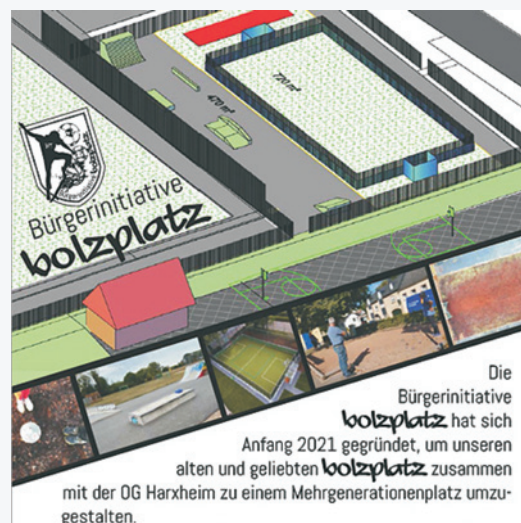


..... der Gemeindekasse und Vereinen seit dem Jahr 2014, dem Jahr des Amtsantritts unseres Bürgermeisters, über **2.000.000,00 EURO** an Zuschüssen zugeflossen sind?



..... auf dem Dorfplatz zwei neue Rundbänke aufgestellt wurden?

..... sich eine Bürgerinitiative mit dem Ziel, den Bolzplatz neu zu gestalten, gebildet hat?



..... die Seniorenfahrt 2021 Corona bedingt abgesagt werden musste und Bürgermeister Hofreuter im Einvernehmen mit den Ratsfraktionen einen wesentlichen Teil des dafür vorgesehenen Etats an die besonders von der Hochwasserkatastrophe betroffene kommunale Kita “Rappelkiste” und die mobile “Hospizstation Hospiz-Rhein-Ahr e.V.”, beide in Bad Neuenahr-Ahrweiler, gespendet hat?



..... sich in Harxheim mit Siegfried Schäfer, Reinhold Stössel und Klaus-Werner Fritsch ein Arbeitskreis zusammengefunden hat, der mit Unterstützung des “NABU Mainz und Umgebung” in der Gemarkung Harxheim Natur-



und Tierschutz Maßnahmen durchführt (z.B. Aufstellen und Betreuen von Steinkauzniströhren, Fledermauskästen, Nistkästen, Freischneiden bedrohter rheinhessenspezifischer Pflanzen (Steppenkirche), Entfernen invasiver Pflanzen usw.)?

Während der Sommermonate des vergangenen Jahres schreinierte Siegfried Schäfer in seiner Werkstatt eine Serie von Fledermauskästen, die zwischenzeitlich im Bereich des Harxheimer

Friedhofs angebracht wurden. Im November fand im Harxheimer Kindergarten ein Workshop zum Bau von Nistkästen statt. Die “Wohnquartiere” wurden von den Kindern zusammengesetzt und fanden an Gebäuden und Bäumen der Harxheimer Kita ihren Standort. Wer in diesem Arbeitskreis mitmachen möchte kann sich gerne bei Siegfried Schäfer melden (06138-7870).

